

## MANUSKRIFT

**Für die meisten ist die Kindheit eine schöne Zeit. Es ist die Zeit, in der man neugierig ist und langsam die Welt um sich herum entdeckt. Später, wenn das Leben mal nicht so einfach ist, denkt man gerne zurück.**

Hey, das Leben ist schön.

**Lass den Kopf nicht hängen!**

Hey, das Leben ist schön,  
du weißt es genau.

Hey, das Leben ist schön.

Fang nie an, dich dran zu gewöhnen,  
denn das Leben ist schön.

Es war ein kalter Frühling 1982.

Mutter **lag in Wehen** und die Ärzte **schoben Nachtschicht**.

Sie dachten schon, ich **schaff's nicht**.

Etwas hielt mich fest und gab mir einen **Klaps** mit.

Es war kalt, doch dann wurde es warm.

Jemand nahm mich in den Arm, sagte sanft meinen Namen.

Es sollte ein Leben ohne Sorgen sein,

ich schlief fest und **geborgen** ein.

Ich wurde älter und älter,

**sah es als Geschenk an**, dass ich **auf der Welt war**.

Das Leben war süß wie Weintrauben.

Wollte mit meinen Augen alles **in mich einsaugen**.

Es gab so viel zu sehen, so viel zu entdecken,  
so viel zu erzählen.

Ich sah Flüsse und Wälder, Sommer und Winter,  
es wurde wärmer und kälter.

Die ersten Schritte, die ersten Worte,

der erste Geburtstag, die erste Torte,

die ersten Zähne, das erste **Dreirad**,

der erste Frühling mit Mama im **Freibad**.

Die erste Liebe und der erste Kuss,

das erste Mal **fremdgehen**, der erste **Frust**.

Und auch wenn alles nicht so **gut läuft**, kommt eine Stimme und sagt zu dir:

**Blue skies, rainbow colours, no clouds, I'm drifting in the sea of sunshine.**

**Oh, it's a wonderful world**, a wonderful world, a wonderful world.

**I smile and laugh, 'cause life is good, good, good, good.**

I smile and laugh, 'cause life is good, good, good, good.

**Oh baby, life is good.**

Hey, das Leben ist schön.

## GLOSSAR

**lass den Kopf nicht hängen!** – sei nicht traurig!

**in den Wehen liegen; jemand liegt in den Wehen** – die Schmerzen haben, die eine Frau kurz vor der Geburt eines Babys hat; auch: ein Kind auf die Welt bringen

**Nachtschicht schieben; jemand schiebt Nachtschicht** – umgangssprachlich: jemand (z. B. ein Arzt) muss in der Nacht arbeiten; hier auch: bis in die Nacht arbeiten müssen, weil man nicht früher fertig wurde

**es nicht schaffen** – hier: in einer gefährlichen Situation nicht überleben

**Klaps, -e (m.)** – ein leichter Schlag mit der Hand z. B. auf den Po oder auf die Hand einer anderen Person

**geborgen** – beschützt; behütet

**etwas als Geschenk an|sehen** – sich über etwas (z. B. eine Situation) so freuen, als wäre es ein Geschenk

**auf der Welt sein** – hier: leben

**etwas in sich ein|saugen** – hier: alles, was es gibt, sehen und intensiv erfahren wollen

**Dreirad, Dreiräder (n.)** – das Kinderfahrrad mit drei Rädern

**Freibad, Freibäder (n.)** – das Schwimmbad, das sich draußen befindet und nicht überdacht ist

**fremd|gehen** – die Partnerin/den Partner mit einer anderen Frau/einem anderen Mann betrügen

**Frust (m., nur Singular)** – der Ärger; die Unzufriedenheit

**gut laufen; etwas läuft gut** – etwas passiert so, wie man es sich wünscht

**blue skies, rainbow colours, no clouds (englisch)** – blauer Himmel, Regenbogenfarben, keine Wolken

# Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 36: DAS LEBEN IST SCHÖN

**I'm drifting in the sea of sunshine** (englisch) – ich segle in einem Meer aus Sonnenschein

**oh, it's a wonderful world** (englisch) – oh, die Welt ist wunderbar

**I smile and laugh, 'cause life is good** (englisch) – ich lächle und lache, weil das Leben gut ist

**baby** (englisch) – hier: die Anrede für einen geliebten Menschen